

Informationen über die Arbeiten zur Wiederöffnung des englischen Landschaftsparks

Aufgrund massiver und unvorhersehbar eintretender Astbrüche hat sich die Schlösserverwaltung Anfang August nach intensiver Beratung mit Fachleuten entschlossen, den englischen Landschaftsgarten im Park von Schloss Augustusburg zu schließen. Der Wald in diesem Teil der Parkanlage war nicht mehr verkehrssicher für die Besucherinnen und Besucher. Aufgrund der Vielzahl von unterschiedlichen Schadensbildern war auch klar, dass kurzfristige einzelne Schnittmaßnahmen leider nicht ausreichen würden.

Wir haben die Phase der Schließung seitdem gezielt genutzt, um die unterschiedlichen Baumerkrankungen durch Fachleute erfassen und untersuchen zu lassen. Danach wurde die Entwicklung über vier Wochen hinweg konkret an verschiedenen Baumarten von den Experten beobachtet.

Das Ergebnis ist eindeutig und leider traurig: Die durch den Klimawandel ausgelöste Trockenheit in der Region der Jahre 2018, 2019 und 2020 setzt unserem Park massiv zu. Es gibt nur noch wenige gesunde Bäume. Wir haben Totholzbildungen innerhalb weniger Tage. Auch belaubte Bäume werden durch die Folgen der Trockenheit von innen regelrecht auseinandergerissen. Fast alle Bäume weisen je nach Art unterschiedliche Pilzkrankheiten, bakterielle Infektionen und Schädlingsbefall auf und werden dadurch zusätzlich sehr stark geschwächt. Insbesondere die Buchen in den Alleen sind massiv betroffen. Wir müssen davon ausgehen, dass dieser Prozess in den nächsten Jahren nicht aufhört und sich das Gesicht des Parks nachhaltig verändern wird.

Wir stehen mit dieser Situation nicht alleine da und arbeiten gemeinsam mit den Verwaltungen vieler anderer historischer Parkanlagen in Deutschland an Lösungen. Alle stehen vor denselben Herausforderungen und unser gemeinsames Ziel ist es, die historische Substanz unserer Parks nachhaltig zu sichern, zu bewahren und zukunftsfähig zu machen. Das wird ein langjähriger Prozess.

Nichtsdestotrotz möchten wir natürlich den Park schrittweise wieder für das Publikum öffnen und auch die Verbindung zwischen den beiden Schlössern wiederherstellen. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der für Natur- und Denkmalschutz

zuständigen Behörden haben wir abgestimmt, dass wir ab dem 10. September intensive Schnittmaßnahmen in Angriff nehmen. Mit Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde werden zunächst alle Bäume in den beiden großen Alleen (Poppelsdorfer Allee als Nord-Süd-Achse und Falkenluster Allee als West-Ost-Achse), bearbeitet werden. Einzelne Bäume, die schon tot sind, müssen gefällt werden.

Diese Arbeiten werden mehrere Wochen andauern. Erst danach können wir die großen Alleen für die Besucherinnen und Besucher und damit die Verbindung von Schloss Augustusburg nach Schloss Falkenlust wieder öffnen. Die übrigen Wege im Landschaftspark werden wir dann noch nicht bearbeitet haben und weiter geschlossen halten müssen. Sie werden erst nach Abschluss der Arbeiten an den beiden Hauptalleen in Angriff genommen, damit wir den Park Schritt für Schritt wieder zugänglich machen können.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Aber auch wenn die Beschränkungen für alle Besucherinnen und Besucher der Anlage sehr bedauerlich sind, gehen wir davon aus, dass die Sicherheit der Gesundheit und körperlichen Unversehrtheit beim Besuch immer Vorrang hat.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie fortlaufend informieren.

Ihre Schlösserverwaltung

Brühl, 3. September 2020

